

## Pressemitteilung / Freiwilligenaufruf

Luxemburg, 23. October 2017

### Die luxemburgische Mehrsprachigkeit im Fokus!

*Wie wirkt sich die Sprachpraxis auf die Entwicklung des Gehirns aus? Um das herauszufinden, startet eine Forschungsgruppe des Luxembourg Institute of Health (LIH) einen Aufruf an freiwillige Studienteilnehmer.*

### Projekt MemoLingua - Freiwilligenaufruf!

Das Projekt Memolingua untersucht innerhalb der Luxemburger Bevölkerung die Auswirkungen der Mehrsprachigkeit auf die Entwicklung des Gehirns und vor allem der kognitiven Reserve.

*"Die kognitive Reserve ist eine fantastische Eigenschaft des Gehirns, die das ganze Leben hindurch durch kognitive Aktivität stimuliert wird", erklärt Dr. Perquin. "Menschen mit hohem Bildungsniveau oder diejenigen, die mehrere Sprachen praktizieren, entwickeln eine solche kognitive Reserve."*

Welche zerebralen Mechanismen werden bei der täglichen Praxis von zwei oder drei Sprachen angeregt oder begünstigt? Welche funktionalen Gehirnareale sind an der Entwicklung der kognitiven Reserve beteiligt? Das sind die Fragen, die die Forschungsgruppe mit Hilfe von Fragebögen und zerebraler Bildgebung beantworten möchte ...

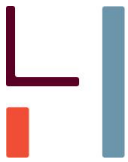
**In diesem Zusammenhang startet das Projektteam einen Aufruf und lädt alle über 64-jährigen, in Luxemburg ansässigen Personen, die täglich zwei oder maximal drei Sprachen sprechen, dazu ein, sich bis Ende 2017 zu diesem Projekt anzumelden.**

Dr. Perquin erläutert das noch etwas genauer: *"Es haben bereits zahlreiche Personen an der Studie teilgenommen, die bis zu 5 oder 6 Sprachen praktizieren. Das ist außergewöhnlich und wir danken ihnen sehr für ihre Mithilfe! Um aber optimal verstehen zu können, wie sich Lebensgewohnheiten auf die Hirnfunktion auswirken, ist es außerdem von entscheidender Bedeutung, in die Studie auch Teilnehmer aufzunehmen, die in ihrer täglichen Praxis 2 oder maximal 3 Sprachen anwenden."*

Wenn Sie teilnehmen möchten oder weitere Informationen zum Projekt Memolingua wünschen, wenden Sie sich bitte an Dr. Perquin (FR, GB) unter der Nummer 26 97 07 44 oder Frau Caldarelli (DE, LU, GB, FR) unter der Nummer 26 97 07 74.

### Partnerschaften, Finanzierung und Referenzen

Das Projekt Memolingua wurde im Juli 2016 von Dr. Perquin vom LIH, Prof. Nico Diederich, Neurologe am Centre Hospitalier de Luxembourg (CHL), und ihren Mitarbeitern ins Leben gerufen. Das Team arbeitet für dieses Projekt mit den Professoren Juraj Kukulja und Gereon Fink von der Universität Köln und vom



Forschungszentrum Jülich zusammen, einem Zentrum für zerebrale Bildgebung mit internationalem Renommee, das vor allem im Bereich der funktionellen Magnetresonanz anerkannt ist.

**Über das Luxembourg Institute of Health: Research dedicated to life.**

Das Luxembourg Institute of Health ist ein öffentliches Forschungsinstitut an der Spitze der biomedizinischen Wissenschaften. Mit seinem Knowhow in den Schwerpunkten öffentliche Gesundheit, Krebserkrankungen, Infektion und Immunität sowie in der Lagerung und Bearbeitung von biologischen Proben, engagiert sich das Institut durch seiner Forschungsarbeiten für die Gesundheit der Menschen. Am Luxembourg Institute of Health arbeiten mehr als 300 Personen mit dem gemeinsamen Ziel das Wissen über Krankheitsmechanismen voranzutreiben und so neue Diagnoseverfahren, innovative Therapieansätze und effiziente Tools für die personalisierte Medizin zu entwickeln. Das Institut ist der erste Anbieter von Informationen zur öffentlichen Gesundheit in Luxemburg, ein verlässlicher Kooperationspartner für lokale und internationale Projekte sowie ein attraktiver Ausbildungsplatz für Nachwuchsforscher.

**Wissenschaftlicher Ansprechpartner:**

Dr Magali Perquin  
Forscherin und Leiterin der Studien MemoVie und MemoLingua  
Department of Population Health  
Luxembourg Institute of Health  
E-mail: [magali.perquin@lih.lu](mailto:magali.perquin@lih.lu)

Verfügbarkeit für Interviews : auf Anfrage bei der Kommunikationsabteilung

**Pressekontakt :**

Juliette Pertuy  
Kommunikationsbeauftragte  
Luxembourg Institute of  
Health Tel: +352 26970-893  
E-mail: [juliette.pertuy@lih.lu](mailto:juliette.pertuy@lih.lu)

Dr. Malou Fraiture  
Scientific writer  
Luxembourg Institute of Health  
Tel: +352 26970-895  
E-mail: [malou.fraiture@lih.lu](mailto:malou.fraiture@lih.lu)